Geruchsneutrale Rezyklate

Artikel vom **12. Juni 2018**



Post Consumer Material, speziell Verpackungsabfall aus dem Haushaltsbereich, gilt aufgrund der Verunreinigungen und des schwankenden Verschmutzungsgrades als schwierig zu recycelnder Kunststoff. Diese Verunreinigungen verursachen häufig einen unangenehmen Geruch bei den Rezyklaten, wodurch die Verwendung für Endprodukte

stark eingeschränkt wird. Eine technische Lösung bietet Erema Ceo mit dem ReFresher. Der ReFresher eliminiert Gerüche, hervorgerufen durch migrierte Substanzen, also von Rückständen, die auf den Kunststoffmaterialien vorhanden sind. Der ReFresher ist dem Extrusionsprozess nachgeschaltet und hält die Rezyklate auf der erforderlichen Temperatur, bei der flüchtige Stoffe effizient abgeführt werden. Je nach Endanwendung ist der ReFresher in verschiedenen Ausbaustufen erhältlich. Als zusätzliches Service bietet das Unternehmen einen mobilen ReFresher für Versuche direkt beim Kunden an, um die Investition präzise auf die Anforderungen des Endprodukts anzupassen. Der ReFresher baut auf der bewährten »TVEplus«-Technologie auf und bietet nun im Post Consumer Recycling erstmals filtrierte, entgaste und geruchsneutrale Rezyklate. Die »INTAREMA TVEplus« verhindert bereits, dass unangenehme Gerüche während des Extrusionsprozesses entstehen wie z. B. durch die Cellulose-Verschmutzung. Das Zusammenspiel von Preconditioning Unit, Airflush-Technologie, einer geringen Schmelzetemperatur, effizienter Filtration und mehreren Entgasungsschritten sorgt für die Trennung der Cellulose-Partikel vom Kunststoff. Am Ende des Extrusionsprozesses steht ein hochqualitatives Rezyklat zur Verfügung, das bereits für sehr viele Anwendungen geeignet ist. Der Geruch, hervorgerufen durch migrierte Substanzen, ist jedoch hartnäckiger. Endprodukte wie Kunststoffteile in Autos oder in Wohnräumen verlangen nach einem weiteren Recyclingschritt, um den Geruch zu neutralisieren. Genau dafür wurde der ReFresher entwickelt.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag